

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	XVII
Einleitung	1
1. Die Selbstbestimmungstheorie nach Deci und Ryan	5
1.1 Theorie der kognitiven Evaluation (Cognitive Evaluation Theory, CET)	9
1.2 Theorie der organismischen Integration (Organismic Integration Theory, OIT).....	13
1.3 Theorie der Kausalorientierungen (Causality Orientations Theory, COT).....	18
1.4 Theorie der Basisbedürfnisse (Basic Needs Theory, BNT)	19
1.5 Theorie der Zielorientierungen (Goal Contents Theory, GCT)	21
1.6 Zusammenfassung: Selbstbestimmungstheorie.....	23
2. Die Relevanz der Selbstbestimmungstheorie für das Lehren und Lernen	27
2.1 Der Motivationsstil von Lehrenden.....	33
2.1.1 Kontrollierende Lehrer/innen	34
2.1.2 Strategien zur Autonomieförderung.....	35
2.1.3 Autonomie fördernde Lehrer/innen	41
2.2 Autonomieförderung und Struktur	43
2.3 Exkurs: Selbstreguliertes Lernen und Autonomie	46
2.4 Zusammenfassung: Selbstbestimmt Lehren und Lernen	47
3. Die Selbstbestimmungstheorie und kritische Sichtweisen.....	51
3.1 Das Erziehungsziel Autonomie aus Sicht der Hirnforschung	51
3.2 Die Tyrannie der Freiheit	52
3.3 Motivation und kulturelle Prägung.....	53
3.4 Das Motivieren der Unmotivierten.....	57
3.5 Zusammenfassung: Kritik an der Selbstbestimmungstheorie	58
4. Die Vermittlung der Prinzipien der Selbstbestimmungstheorie	61
4.1 Prinzipien der Lehrer/innenbildung.....	61
4.2 Individualisiertes, differenziertes und autonomes Lernen in der Lehrer/innenbildung	62

4.3 Autonomie im Studium	65
4.3.1 Autonomie in der österreichischen Pflichtschullehrer/innenausbildung	65
4.3.2 Möglichkeiten der Autonomieförderung im Studium.....	66
4.3.3 Autonomieförderung an amerikanischen Universitäten	68
4.3.4 Autonomieförderung an deutschsprachigen Universitäten	70
4.4 Trainingsmodule für Studierende und Lehrer/innen	73
4.4.1 Autonomietraining und Kausalorientierungen	73
4.4.2 Autonomieförderung und Schulleitung	74
4.4.3 Autonomietraining für Grundschullehrer/innen	75
4.4.4 SKILL – ein evaluiertes Programm zur Autonomieförderung in der österreichischen Lehrer/innenbildung.....	76
4.5 Die Effektivität von Interventionen im Rahmen der Autonomieförderung	77
4.6 Zusammenfassung: Autonomieförderung erlernen	78
5. Autonomie und Kontrolle im Lehrberuf.....	81
5.1 Autonomie im Bildungsbereich.....	84
5.2 Autonomie als Ressource im Lehrberuf	87
5.3 Exkurs: Das „Autonomie-Paritätsmuster“ nach Lortie	92
5.4 Lehren ohne Kontrolle – ist das möglich?.....	94
5.5 Warum Lehrer/innen ihre Schüler/innen kontrollieren	96
5.6 Zusammenfassung: Selbstbestimmung von Lehrer/inne/n	99
6. Belastungen und Druck im Lehrberuf.....	101
6.1 Von Herausforderung zu Wohlbefinden oder von Belastung zu Stress.....	101
6.2 Belastungsquellen im Lehrberuf.....	104
6.2.1 Flexible Arbeitsplätze und Arbeitszeit – eine Belastung?	107
6.2.2 Selbstüberforderung.....	107
6.2.3 Unklarer Arbeitsauftrag.....	108
6.2.4 Rahmenbedingungen, Unterrichtsfach und Lehrplan.....	108
6.2.5 Leistungsbeurteilung	108
6.2.6 Mangelnde Unterstützung durch Kolleg/inn/en und Schulleiter/innen	109

6.2.7 Belastungen durch Schüler/innen	110
6.2.8 Einfluss der Eltern	111
6.2.9 Mobbing	111
6.2.10 Mangelnde Anerkennung	112
6.2.11 Bildungspolitische Einflussnahme und Innovationsdruck	115
6.3 Potsdamer Lehrerstudie	118
6.4 Zusammenfassung: Druck im Lehrberuf.....	121
7. Selbstwirksamkeit, proaktive Einstellung und Selbstbestimmung von Lehrer/inne/n	123
7.1 Das Konzept der Selbstwirksamkeit.....	123
7.1.1 Psychometrische Skala zur Erfassung der Selbstwirksamkeit von Lehrer/inne/n.....	133
7.2 Das Konzept der proaktiven Einstellung.....	134
7.2.1 Psychometrische Skala zur Erfassung proaktiver Einstellung	135
7.3 Selbstwirksamkeit aus Sicht der Selbstbestimmungstheorie	136
7.4 Proaktive Einstellung aus Sicht der Selbstbestimmungstheorie	141
7.5 Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und proaktive Einstellung – der Versuch einer theoretischen Integration.....	142
7.6 Zusammenfassung: Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und proaktive Einstellung im Lehrberuf.....	143
8. Ausgewählte Forschungsbefunde zur Bedeutung von Selbstbestimmung in Lehr- und Lernprozessen.....	145
8.1 Selbstbestimmte Lernumgebungen und Schüler/innenprofile	145
8.2 Autonomie- und Kompetenzerleben in unterschiedlichen Ausbildungskontexten	150
8.3 Autonomie förderndes Verhalten von Lehrenden	153
8.4 Selbstbestimmtes Lehren und der Zusammenhang mit selbstbestimmtem Lernen	156
8.5 Berufliche Befriedigung der Bedürfnisse nach Autonomie, Kompetenz und sozialer Einbindung	163
8.6 Zusammenfassung: Forschungsergebnisse zur Selbstbestimmung in Lehr- und Lernprozessen	166
9. PROSELF – empirische Studien	171
9.1 Forschungsanliegen der quantitativen Untersuchung	171

<i>9.1.1 Relevanz des Forschungsanliegens</i>	172
<i>9.1.2 Theoretische Begründungen</i>	172
<i>9.1.3 Überlegungen zu weiteren Zusammenhängen</i>	176
<i>9.1.4 Zusätzliche Untersuchungsaspekte</i>	177
<i>9.1.5 Hypothesen.....</i>	178
<i>9.1.6 Exkurs: Zusammenhang zwischen Autonomie und Unabhängigkeit/Parität</i>	180
9.2 Methoden der quantitativen Untersuchung	180
<i>9.2.1 Zusammensetzung der Stichprobe</i>	180
<i>9.2.2 Beschreibung der Stichprobe.....</i>	186
<i>9.2.3 Messverfahren im Überblick.....</i>	188
<i>9.2.4 Datenanalyse</i>	188
<i>9.2.5 Bedürfnisbefriedigung im Beruf.....</i>	189
<i>9.2.6 Druckerleben von Lehrer/inne/n</i>	193
<i>9.2.7 Autonomie^a/Paritäts-Kooperations-Muster</i>	195
<i>9.2.8 Selbstwirksamkeit und proaktive Einstellung</i>	197
9.3 Ergebnisse der quantitativen Untersuchung	200
<i>9.3.1 Korrelative Zusammenhänge zwischen den PROSELF-Skalen.....</i>	200
<i>9.3.2 Befunde zur Befriedigung psychologischer Basisbedürfnisse im Lehrberuf.....</i>	202
<i>9.3.3 Befunde zum subjektiven Erleben von Druck im Lehrberuf</i>	205
<i>9.3.4 Befunde zur Teamorientierung, der Selbstwirksamkeit und der proaktiven Einstellung von Lehrer/inne/n</i>	213
<i>9.3.5 Hypothesenprüfung mittels Strukturgleichungsanalyse</i>	215
<i>9.3.6 Exkurs: Prüfung des Zusammenhangs zwischen Autonomie und Unabhängigkeit/Parität</i>	221
9.4 Forschungsanliegen der qualitativen Untersuchung	221
<i>9.4.1 Relevanz des Forschungsanliegens</i>	221
<i>9.4.2 Theoretische Begründungen</i>	221
<i>9.4.3 Fragestellungen der PROSELF-Interviewstudie</i>	222
9.5 Methoden der qualitativen Untersuchung	222
<i>9.5.1 Zusammensetzung der Stichprobe</i>	222
<i>9.5.2 Beschreibung der Stichprobe</i>	223

<i>9.5.3 Problemzentriertes Interview</i>	224
<i>9.5.4 Organisation und Durchführung der Interviews</i>	226
<i>9.5.5 Datenanalyse</i>	227
9.6 Ergebnisse der qualitativen Studie	228
<i>9.6.1 Druckquellen im Lehrberuf</i>	228
<i>9.6.2 Umgang mit beruflichem Druck</i>	234
<i>9.6.3 Auswirkungen des beruflichen Drucks</i>	236
<i>9.6.4 Maßnahmen zur Verringerung des beruflichen Drucks</i>	237
9.7 Zusammenfassung: PROSELF-Studien	242
10. Diskussion	249
10.1 Interpretation der PROSELF-Ergebnisse	249
<i>10.1.1 Autonomie, Kompetenz und soziale Einbindung im Lehrberuf</i>	249
<i>10.1.2 Was Lehrer/innen unter Druck setzt</i>	262
<i>10.1.3 Umgang mit und Auswirkungen von beruflichem Druck</i>	281
<i>10.1.4 Maßnahmen zur Reduktion beruflichen Drucks aus Sicht von Lehrpersonen</i>	285
<i>10.1.5 Teamorientierung, Selbstwirksamkeit und proaktive Einstellung im Lehrberuf</i>	288
<i>10.1.6 Psychologische Bedürfnisse im Zusammenspiel mit für den Lehrberuf relevanten Aspekten</i>	291
<i>10.1.7 Exkurs: Autonomie als psychologisches Basisbedürfnis und der Autonomiebegriff nach Lortie</i>	300
10.2 Limitation der Befunde	301
<i>10.2.1 Kritische Limitation der quantitativen Untersuchung</i>	301
<i>10.2.2 Kritische Limitation der qualitativen Untersuchung</i>	301
10.3 Forschungsdesiderata	302
10.4 Zusammenfassung: Diskussion der PROSELF-Ergebnisse	305
Literatur	311
Anhang	347